

## **Hervorhebenswertes aus der Gemeinderatssitzung vom 25.11.2013**

**Aus dieser Sitzung wollen wir besonders die Punkte Querungshilfen Münchner- und Erdinger-Str., Städtebaulichen Gesamtplanung zur Ortsdurchfahrt, Probleme mit den Brunnenpumpen und Satzungsänderungen bei der Kinderkrippe herausgreifen**

### **Querungshilfen im Vorgriff zur Rahmenplanung „Dorferneuerung“**

Der Schutz unserer Fußgänger und besonders der Kinder ist uns sehr wichtig sodass wir nun vor der Verabschiedung der Rahmenplanung zur Dorferneuerung, welche sich noch in die Länge ziehen wird (siehe nächsten Punkt), zu Taten schreiten:

Dazu hat uns das Ing.Büro INFRA aus Rosenheim die konkreten Planungen für die Querungshilfen an der Münchner- und Erdinger Str. im Detail vorgestellt. Beide Inseln in der Mitte der Straßen werden ca. 2,50m breit sodass sogar auch Radfahrer gefahrlos zunächst eine Fahrbahn überqueren können. An der Münchner Str. wird die Insel zwischen der Bushaltestelle und der Einmündung „Hupfauer Anger“, in der Erdinger Str. kurz vor der Einmündung der Flurstraße sein. Die Kosten beider Vorhaben belaufen sich auf ca. 120.000,- und sind nicht zuschussfähig; da außerhalb der Rahmenplanung. Die Zustimmung des Staatlichen Straßenbauamtes in Rosenheim liegt vor und die Grundstücksverhältnisse sind geklärt. Der Gemeinderat beauftragte daher einstimmig das Ing.Büro INFRA zusammen mit der Verwaltung eine beschränkte Ausschreibung durchzuführen.

### **Städtebaulichen Gesamtplanung zur Ortsdurchfahrt**

Eigentlich war dazu heute vorgesehen die nächsten Beschlüsse bzgl. Wettbewerb, Auslobung (Projektgrobbeschreibung), Preisgericht etc. zu fassen. Die Regierung v. Oberbayern hat uns allerdings dringend empfohlen auf zumindest Vorabergebnisse aus der Modellstudie „Älterwerden auf dem Lande in der Nähe Münchens“ zu warten, weil die ersten Erkenntnisse daraus unbedingt in die Aufgabenstellung des Wettbewerbs einfließen sollten. Das macht Sinn und nachdem uns zugesagt wurde dass wir dadurch auch keine Fördermittel verlieren stimmten wir einstimmig einem damit verbundenen zeitlichen Verzug von ca. 6 Monaten zu. Der neue Zeitplan sieht nun vor die Auslobung im Frühjahr 2014 zu erstellen und im Juni 2014 endgültig zu beschließen. Nach der Bewerberauswahl und Verteilung im Juli/August könnten wir Ende Oktober 2014 die verschiedenen Vorschläge zur Beratung vorliegen haben.

### **Reperatur bzw. Ersatzbeschaffung einer Brunnenpumpe**

Unser neuer Brunnen war seit Ende 2007 betriebsbereit. Leider erfolgte die Freigabe erst 3 Jahre später und dann, nach nur einem Jahr fiel die Pumpe aus welche normal mindestens 10 Jahre laufen sollte. Die Ersatzpumpe aus 2007 vom gleichen Hersteller, Fa. WILO, versagte auch wieder bereits nach 1,5 Jahren. Kein Gewährleistungsanspruch. Jetzt läuft die reparierte Pumpe. Unser Notverbund mit der Mittbachgruppe hat sich bewährt und eine neue Pumpe wäre binnen einer Woche beschafft und eingebaut. Der Gemeinderat beschloss deshalb nun keine neue Pumpe für ca. 15.000,- auf Reserve anzuschaffen (wenn dann von der Fa. KSB) weil die Gefahr besteht, dass noch vor dem ersten Einsatz die Gewährleistungsfrist bereits wieder abgelaufen ist.

### **Gebührenanpassung für unsere Kinderkrippe**

Seit Indienstellung in 2008 gab es keine Anpassungen und ein Vergleich mit Nachbargemeinden zeigte dass wir mit Abstand am Günstigsten sind. Nach der mit 9:3 beschlossenen Erhöhung um ca.8% sind wir nun gleichauf mit Forstern aber immer noch weit günstiger wie Pastetten, Forstinning oder Steinhöring.

**IHRE BÜRGERLICHEN**

gez. Christian Eckert    gez. Otto Hornig    gez. Horst Meyer    gez. Josef Neumeier